Gesang: „Preisend mit viel schönen Reden." Deklamation: „Die deutschen Kanoniere von 1870." Gesang: „Ihr tapfern Kanoniere dort oben auf der Schanz!" Deklamation: „Mein Vaterland", „der Gärtner", „Königin Luise von Preußen." Gesang: „Heil dir, o Kaiser, Heil!" Das Schlußgebet wurde in der Intention und Absicht verrichtet, der Himmel möge ihn fernerhin schützen und erhalten, was zum Wohl und Frommen des theueren Vaterlandes diene.

Beissel, Lehrer.

Frohngau, d. 22. September 1879.

Auf den heutigen Morgen ward vom Lokal-Schulinspektor Herrn Jaeckle die Entlassungs-Prüfung angeordnet. Nach vorgenommener Prüfung wurde von den Kindern, welche das gesetzliche Alter erreicht hatten, zur Entlassung reif erklärt der Schüler Anton Schaeben von Frohngau. Dagegen wurden die Schüler Jakob Werner von Frohngau, Mathias Hürth von Buir und die Schülerin Mar. Cäcilia Müller von Buir wegen noch mangelhafter Schulbildung nicht entlassen, sondern angehalten, die Schule das Winter-Halbjahr noch zu besuchen. Es wurden die Lieder gesungen: „Es kann ja nicht immer so bleiben" und: „Hochauf, noch gesungen im trauten Verein!" Nach dem Schlußgebet wurde der Schüler Anton Schaeben mit den besten Glückwünschen entlassen und ihm das Entlassungs-Zeugniß eingehändigt.

Beissel, Lehrer.

Frohngau, d. 20. März 1880.

Da der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers auf den Montag in der Charwoche fiel, so ward von Königl. Regierung die Feier desselben auf Samstag d. 20. März angeordnet. Wie in den früheren Jahren, so wurde auch in diesem Jahre dieser Tag in unserer Schule festlich begangen.